

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DER FINANZEN
Postfach 100 948 | 01076 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Kleine Anfrage des Abgeordneten André Barth, AfD-Fraktion
Drs.-Nr.: 6/8731
Thema: Negativzinsen für liquide Mittel des Freistaates Sachsen 2016

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
22-H1322/185/70-
2017/11498

Dresden, 27. März 2017

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die
Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Beantwortung der Fragen erfolgt für die Mittel des Kernhaushalts des
Freistaates Sachsen und dessen rechtlich unselbstständigen Nebenhaushal-
ten zum Stichtag 31. Dezember 2016.



Zertifikat seit 2013
audit berufundfamilie

**Frage 1: Auf welche Guthaben hat der Freistaat Sachsen im Jahr
2016 Negativzinsen in welcher Höhe gezahlt?**

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
der Finanzen**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

Die Negativzinsen sind auf Giro Guthaben sowie auf kurzfristige Geldanlagen
in Höhe von insgesamt 1.048.143,51 EUR entstanden.

Telefon +49 351 564 4000
Telefax +49 351 564 4009

minister@smf.sachsen.de*

www.smf.sachsen.de

**Frage 2: Welchen Betrag hatte der Freistaat Sachsen am 31.12.2016
als Tagesgeld angelegt?**

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3, 7, 8
Haltestelle Carolaplatz

Zum 31. Dezember 2016 hatte der Freistaat Sachsen 31,4 Mio. EUR als
Tagesgeld angelegt.

Für Besucher mit Behinderungen
befinden sich Parkplätze im
Innenhof. Bitte beim Pfortner-
dienst melden.

*Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang für
qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.smf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

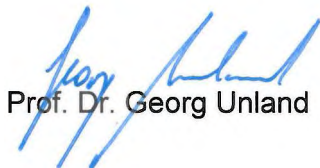
Frage 3: Welchen Betrag hatte der Freistaat Sachsen am 31.12.2016 als Festgeld mit welchen Laufzeiten angelegt?

Zum 31. Dezember 2016 hatte der Freistaat Sachsen 627,6 Mio. EUR als Festgeld mit Fälligkeiten 1 Monat bis Ende 2020 angelegt.

Frage 4: Bei welchen Kreditinstituten unterhält der Freistaat Sachsen Girokonten?

Der Freistaat Sachsen unterhält Girokonten bei den folgenden Banken: Deutsche Bundesbank, sächsische Sparkassen, Landesbank Baden-Württemberg, Baden-Württembergische Bank, sächsische Volks- und Raiffeisenbanken, Volksbank Spree-Neiße eG, Bank für Sozialwirtschaft, DKB Deutsche Kreditbank AG, Deutsche Postbank AG, Hypovereinsbank, Commerzbank AG, ING Banque Brüssel.

Mit freundlichen Grüßen


Prof. Dr. Georg Unland